

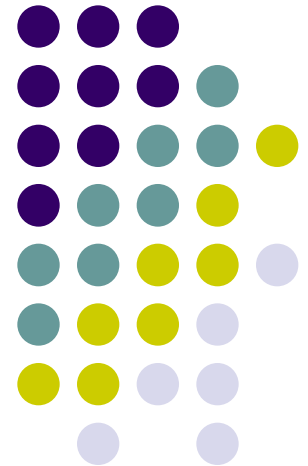
# 10. Alterstagung Bodensee

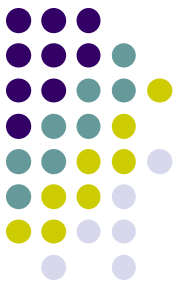
## Alter als Chance ?

### Chance Alter !

Themengruppe Gesellschaftspolitik

Füreinander und Miteinander  
in der Gemeinde





# Demographie

- IREUS Studie, Universität Stuttgart: Abnahme der Geburten und Abwanderung aus dem Ländlichen Raum mit Handlungsansätzen. Harte und "weiche" Standortfaktoren gleichermaßen entwickeln! (trotz aktuellem „Babyboom“)
- Demographischer Wandel – „Kopfstand der Bevölkerungspyramide“
- Unterjüngung ! Nicht: „Überalterung“
- Generationenvertrag ?
- Nachwuchssorgen in Staat und Gesellschaft
- Fehlende Pflegekräfte stationär und ambulant (polnische Hilfskräfte)
- Ausgleich durch Zuwanderung?! - Integration

# Das Älterwerden



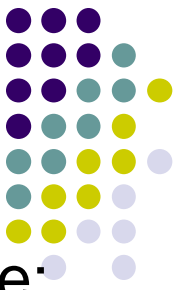
Alter als Chance ?

- 90 % des Älterwerdens erfolgt im heimischen Umfeld („nicht Mallorca“)
- Wir dürfen alle älter werden
- Zunahme der Zahl der rüstigen Rentner
- Angebote

Chance Alter !

- Erfahrung
- Zeit
- Teilhabe
- Ehrenamt
- Selbstbestimmung
- Wohnen in Vielfalt
- Gemeinschaft

# Politische Reaktionen Baden-Württemberg



Landtag 2015 - Enquetekommission Teilhabe und Pflege:

- **selbstbestimmtes Leben** im Alter,
- **wohnnah** Beratung und Unterstützung,
- **Wertschätzung familiärer und ehrenamtlicher Arbeit,**
- **Professionelle Begleitung der Ehrenamtlichen,**
- **Quartiersentwicklung** mit lokalen Akteuren,
- **Vereinbarkeit** von Pflege und Beruf,
- fließender Übergang von **Versorgungsangeboten,**
- **Rolle der Kommunen als Verantwortungsgemeinschaft**

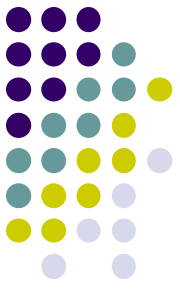
Aufnahme der Förderung des Ehrenamts in die Landesverfassung  
Baden-Württemberg als Staatsziel

# Soziale Zukunft Wohnquartier



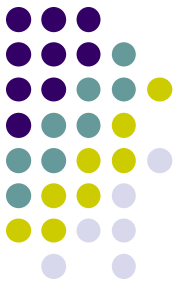
## Soziales neu gestalten (SONG):

- ein Zusammenschluss mehrerer Akteure der Sozialwirtschaft
  - die Vision eines neuen lokal-kooperativen Sozialmodells
  - für Politik und Praxis
- 
- Steigender Hilfebedarf
  - Vielfalt von Wohn- und Versorgungskonzepten
  - Pflegemix in lokaler Verantwortungsgemeinschaft
  - Hilfemix aus Haupt- und Ehrenamt
  - Stärkung der Kommunen
  - Daseinsvorsorge auch durch sog. weiche Standortfaktoren



# Modellprojekt „Lebensräume Jung und Alt“ in Amtzell in Zusammenarbeit mit der Stiftung Liebenau

- Gemeinde als **Lebensraum und Gemeinschaft** erlebbar machen.
- Lebenssituation und Lebensfeld von Kindern, Jugendlichen, Familien, **Seniorinnen und Senioren** sowie von Benachteiligten verbessern.
- Das **Miteinander von Jung und Alt** in der Gemeinde fördern.
- Bürgerbeteiligung und **Ehrenamt**



# Netzwerk und Gemeinschaft

- Lebensraum - Infrastruktur
- Lebensraum - Kommunikationskultur

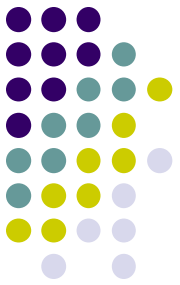
# Die Lebensraum - Infrastruktur



## Die Weiterentwicklung der sozialen dörflichen Infrastruktur

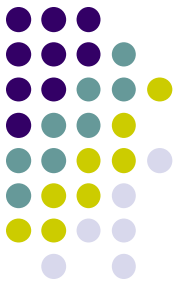
- **Kindertagesstätten** (Kinderkrippe ab einem Jahr und Kindergarten) **am Altenheim** = „demographiefeste“ Investition
- **Wohnanlage Jung und Alt** mit Gemeinwesenarbeit, 40 Wohnungen (Sozialfonds)
- **Altenpflegeheim** mit 30 Plätzen und **Kurzzeitpflege**
- 14 **heimgebundene Wohnungen** und **Gemeindecafe** im Altenheim
- **Sportanlage Jung und Alt**
- **Arbeitsintegrationsprojekt** für Menschen mit Behinderung
- **Ambulant betreutes bzw. gemeindeintegriertes Wohnen**
- **Integratives Wohnprojekt in Planung**





Martin Buber:

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“



# Die Lebensraum - Kommunikationskultur



Netzwerk Jung & Alt



# Angebotsmix



## Mix aus haupt- und ehrenamtlicher Arbeit

Hauptamt:

Gemeindeübergreifende Gemeinwesenarbeit - Quartiersarbeit (40%-  
Stelle) **professionelle Koordinierung,**  
**finanziert aus Sozialfonds und Gemeindehaushalt**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der  
öffentlichen Einrichtungen

Bürgermeister (**Chefsache!**)

Ehrenamt:

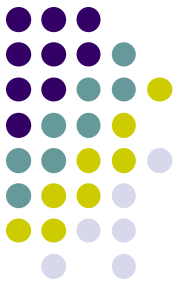
**Viele Frauen (!)** und Männer (fitte Ältere), Jugendliche,  
**finanziert vom Förderverein „Füreinander-Miteinander“**

# Steuerung und Koordinierung der Kommunikations- und Ehrenamtskultur



- Arbeitskreis (GR- Ausschuss)  
Dorfgemeinschaft
- Förderverein Füreinander-Miteinander

# Arbeitskreis ( beratender GR- Ausschuss) Dorfgemeinschaft



- Bürgerliche Gemeinde mit 2 Gemeinderäten und kommunalen Einrichtungen
- Kirchengemeinden
- Einrichtungen und Gemeinwesenarbeit der Stiftung Liebenau
- Vereine
- Pflegedienste
- Schulsozialarbeit

# Förderverein Füreinander-Miteinander



- Bürgerliches Engagement fördern
- durch Beiträge
- und eine hohe Spendenbereitschaft

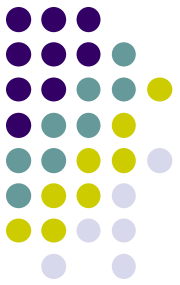
in der Gemeinde  
für

Familien, Einzelpersonen, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren  
auch für

Afrikahilfe in Machakos, Kenia  
Flüchtlingshilfe  
Bürgerhilfe

Diskussion: **Einheitlicher Bürgerhilfefonds**

# Angebote



- Besuchsdienst für Kranke und Einsame
- Hospizgruppe, Sterbe- und Trauerbegleitung, Abschiedskultur, still geborenes Kind
- Nachbarschaftshilfe
- Familienhilfe für pflegende Angehörige
- Familienbesucher für junge Familien
- Krisenintervention
- Betreuung für Demenzkranke
- „YO - Young and Old - Hand in Hand“
- Offener Mittagstisch und Essen auf Rädern
- Seniorennachmittage
- Seniorensport
- Aktive Senioren
- Feldversuch KoopAS
- Bürgerbus
- Flüchtlingshilfe
- Betreuungsdienst „ZUHAUSE“ (Stiftung Liebenau)

# Weitere gute Beispiele für Infrastruktur und Ehrenamt in der Region Allgäu-Oberschwaben



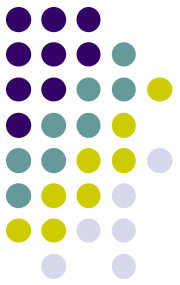
- **Bad Wurzach – Herz und Gemüt** – mit Ausbau der Besuchsdienste in den Teilgemeinden
- **Oberteuringen** – Neuer Campus – **Netzwerk**
- **Ravensburg, Weinbergstraße** – **Repair-Cafe**
- **Ravensburg, Gänsbühl** – „**Generations**“
- **Reute-Gaisbeuren** – **Solidarische Gemeinde**
- **Meckenbeuren** - **Bürgermoderation**



# Bedeutung und Rückschlüsse



- **Kommunale Kompetenz** in sozialen Handlungsfeldern
- **Image** durch attraktive Infrastruktur
- **Soziale Kompetenz der Akteure**, Fort- und Weiterbildung
- **Kommunikation** und generationenübergreifendes Lernen
- Bürgerliches **Engagement mit Identifikation**
- **Lebensqualität**
- **Geborgenheit** statt Einsamkeit
- Ehrenamtliches Betätigungsfeld für Junge und Junggebliebene (**die fitten Älteren**)
- **Estimieren** (Anerkennungskultur)
- **Grenzen** des ehrenamtlichen Engagements
- **Ehrenamt?** - natürliches Ehrenamt, bezahltes Ehrenamt (ÜL-Pauschale)
- **Das Werte- und Wir-Gefühl im Füreinander und Miteinander !**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**